

Presseinformation

12. September 2026

European Village Renewal Awards 2026 in Tschechien verliehen

LH Mikl-Leitner: „Ländliche Räume sind Zukunftsräume“

Im tschechischen Kostelní Lhota sind am gestrigen Freitagabend im Rahmen eines Festaktes die European Village Renewal Awards 2026 (EVIRA) verliehen worden. 25 Dörfer, Gemeinden und Gemeindekooperationen aus ebenso vielen europäischen Regionen und insgesamt elf Staaten nahmen am diesjährigen Wettbewerb der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung teil. Als Gesamtsieger wurde Valposchiavo im Schweizer Kanton Graubünden ausgezeichnet. Die niederösterreichische Gemeinde Bad Traunstein wurde mit dem „European Village Renewal Award in Gold“ prämiert.

„Der European Village Renewal Award zeichnet herausragende Leistungen aus. Aber für mich ist er weit mehr als ein Wettbewerb. Er ist eine europäische Ideenbörse für die Zukunft unserer ländlichen Räume“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Vorsitzende der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, im Rahmen des Festaktes. Alle teilnehmenden Gemeinden hätten gezeigt, „mit wie viel Kreativität, Mut und Engagement ländliche Zukunft gestaltet werden kann.“

Dabei gebe es beim EVIRA ausschließlich Gewinner, betonte Mikl-Leitner: „Jeder teilnehmende Ort bringt Erfahrungen, Ideen und Lösungen in unser europäisches Netzwerk ein. Damit kann ein Projekt, das in einem Dorf erfolgreich ist, zum Denkanstoß für viele andere werden.“ Nicht jede Lösung lasse sich eins zu eins übertragen, „aber wir müssen in Europa nicht überall bei null beginnen und das Rad immer wieder neu erfinden. Wenn eine Gemeinde eine gute Lösung gefunden hat, sollen andere von dieser Erfahrung profitieren können.“

Der EVIRA wurde heuer bereits zum 19. Mal durchgeführt. Seit 1990 haben rund 450 Dörfer, Gemeinden und interkommunale Kooperationen aus 20 europäischen Staaten daran teilgenommen. Den European Village Renewal Award 2026 sicherte sich Valposchiavo im Schweizer Kanton Graubünden. Die Region überzeugte insbesondere mit ihrem Leitprojekt „100% Valposchiavo“, das auf regionale Wertschöpfung, nachhaltige Landwirtschaft und starke lokale Kreisläufe setzt und dabei Tradition mit Innovation verbindet.

Presseinformation

Auch Niederösterreich war unter den ausgezeichneten Regionen vertreten: Bad Traunstein wurde mit Gold ausgezeichnet. Gewürdigt wurde der seit Jahrzehnten konsequent verfolgte Dorferneuerungsprozess mit einem besonderen Schwerpunkt auf sozialer Dorfentwicklung. Als beispielgebend hervorgehoben wurden insbesondere das gemeindeübergreifende Modell für flexible Kinderbetreuung sowie die enge Verbindung von Gesundheit, Tourismus, Nahversorgung, Kultur und dörflichem Gemeinschaftsleben.

„Wissen zu sammeln, weiterzugeben und für andere nutzbar zu machen, ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer ARGE“, unterstrich Mikl-Leitner. „Denn ländliche Räume sind keine Problemzonen, sie sind Zukunftsräume.“ Dörfer und Gemeinden seien vielfach Vorreiter, wenn es darum gehe, neue Antworten auf die großen Fragen der Zeit zu finden. „Umso wichtiger ist die Bereitschaft, voneinander zu lernen und gemeinsam besser zu werden – ganz im Sinne unseres heurigen Mottos: ‚All different. All together.‘“

Im Rahmen des Festaktes wurde erstmals auch der neue Titel „EViRA Laureate“ vergeben. Erste Preisträgerin ist Theres Friewald-Hofbauer, die über Jahrzehnte eine zentrale Rolle in der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung einnahm und alle 19 Wettbewerbsrunden entscheidend mitprägte. „Gute Ideen brauchen Menschen, die sie vorantreiben, andere zusammenbringen, Wissen weitergeben und Netzwerke knüpfen“, würdigte Mikl-Leitner die erste Laureatin. Friewald-Hofbauer habe „Menschen verbunden, Vertrauen geschaffen und Entwicklungen angestoßen, deren Früchte heute in vielen Dörfern und Gemeinden Europas sichtbar sind.“



Gold für Bad Traunstein: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte mit dem Bürgermeister von Kostelní Lhota Tomáš Drobný (von links), Theres Friewald-Hofbauer, Kreishauptfrau Petra Pecková, NÖ Dorf- und Stadterneuerung Obfrau Maria Forstner (2. v.r.) und Juryvorsitzende Nadja Häupl gratulierten der Abordnung aus Bad Traunstein.

© NLK Khittl

Presseinformation

Weitere Bilder



Bürgermeister von Kostelní Lhota Tomáš Drobný (von links), Theres Friewald-Hofbauer, Kreishauptfrau Petra Pecková sowie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Juryvorsitzende Nadja Häupl (rechts) jubelten gemeinsam mit den Vertretern von Gesamtsieger Valposchiavo.

© NLK Khittl



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner traf in Kostelní Lhota Kreishauptfrau Petra Pecková.

© NLK Khittl



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beim Infostand von Bad Traunstein.

© NLK Khittl

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeichnete Theres Friewald-Hofbauer mit dem „EViRA Laureate“ aus.

© NLK Khittl